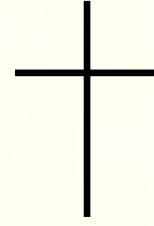


LESERBRIEF

Zum GEA Artikel „Ausflug mit Todesfolge“ von Jürgen Meyer vom 22. Mai



Enthüllt: Warum die Polizei 3 zahme Hochland-Rinder auf dem Gewissen hat

[Dämliche „Bullen“: „Halt! Stehen bleiben oder ich schieße“]

Da werde ich doch zum Elch! Besser gesagt: Mir kommen die Tränen als **Gaisbühl-Tierpfleger und Tierliebhaber** angesichts dieses Artikels.

Vier Streifenwagenbesatzungen (also acht Personen) ordern einen tierisch lauten Polizeihubschrauber weil drei „handzahme“ aber intelligente und zudem noch hübsch aussehende schottische Hochlandrinder einen Ausflug nach Gomaringen machen.

Gab es wirklich keine andere Lösung als alle Tiere zu töten? Oder wie im Streifenhörnchen Bericht geschrieben steht: „final zu stellen“ – trotz „pubertierender und eigenwilliger“ Rindviecher. Man hätte einfach einen Tierarzt verständigen können, der die Tiere hätte betäuben können, anstatt nachher die Fleischschau durchzuführen. Oder vielleicht am Klügsten: Warten bis die fachkundigen Besitzer mit Schleppern und Anhängern vorfahren.

An die Herren der Polizei und alle anderen: Bitte bringen Sie keine Tiere mehr um. Wir Menschen mit Handicap benötigen Tiere zur tiergestützten Therapie. Bei uns auf dem Bioland Hofgut Gaisbühl werden die Tiere durch Menschen mit Handicap betreut. Sie werden nicht getötet, wenn Sie mal ausbüxen, was selten vorkommt, sondern liebevoll jeden Tag versorgt - mit hexagonal verwirbeltem Wasser und zahlreichen Streicheleinheiten. Die Schafe folgen aufs Wort auch ohne Leine und das mitten durch den Markwasenwald hindurch beim Tierspaziergang jeden Mittwoch mit den Beschäftigten der BruderhausDiakonie.

**Tierische Grüße von Denis Müller und Main Coon Katze „Kessy“
(Tierpfleger vom Bioland Hofgut Gaisbühl)**

Hallo Herr Müller,

Danke das sie sich dafür interessieren.

In dem Bericht wurde leider wieder vieles anders geschrieben und von der Polizei zensiert.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Mfg Manuel Ehmann

Denis Müller
Stauffenbergstraße 63
72770 Reutlingen

denis@webtext-tuning.de | www.webtext-tuning.de